

Besucher werden optimal vorbereitet

Kooperationspartner wollen den Tourismus verstärkt fördern – Haus des Kurgastes zieht um

Horn-Bad Meinberg/Holzhausen-Externsteine. Die Eröffnung des neuen Informationszentrums an den Externsteinen rückt in greifbare Nähe. Spätestens am 1. Oktober soll es soweit sein.

„Das Konzept ist vergleichbar mit dem Informationszentrum am Hermann. Wir wollen damit eine Anlaufstelle für die Besucher schaffen“, erläutert Klaus Stein, Allgemeiner Vertreter des Landesverbandsvorstehers und Geschäftsführer der zuständigen Denkmalstiftung des Landesverbandes Lippe die Zielsetzung.

Neben dem Landesverband seien auch die Lippe Tourismus & Marketing AG (LTM) und die Stadtmarketing Horn-Bad Meinberg GmbH beteiligt. Hierüber gäbe es einen Kooperationsvertrag. Auch die angrenzende Gastronomie des Felsenwirtes, gepachtet von Rahmi Bilgi, werde profitieren.

Der gegenüber liegende Kiosk bleibe erhalten, so Stein. „Wir wollen hier keinesfalls eine Konkurrenzsituation schaffen. Im Shop des Informationszentrums gibt es ohnehin nur beschränkte Möglichkeiten. Schwerpunkt ist hier Literatur zu den Extern-



Ein Ort der Ruhe und Entspannung: Zukünftig sollen die Touristen optimal auf das Erlebnis Externsteine vorbereitet werden.

FOTO: GERSTENDORF-WELLE

steinen.“

Die Kooperationspartner würden auf andere Dinge setzen. Dazu gehöre die Buchung von Führungen. Es sollen sich

aber auch größere Gruppen sammeln können. Von den jährlich rund 500 000 Besuchern würden etwa 100 000 die Externsteine besteigen.

Stein: „Die wollen wir optimal auf dieses Erlebnis vorbereiten.“ Dabei setze man auch auf die Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Ex-

ternsteine und der Biologischen Station Lippe.

Auch die Stadtmarketing Horn-Bad Meinberg GmbH verspreche sich von der neuen Entwicklung an den Externsteinen einen Mehrwert, so Gerhard Bein, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung. „Wir verlagern sozusagen das gesamte Haus des Gastes in Holzhausen-Externsteine zu den Externsteinen. Der Felsenwirt stellt uns zudem Räumlichkeiten zur Betreuung von Besuchergruppen zur Verfügung. Vorträge und Ausstellungen sind bei ihm ebenfalls möglich.“

Das bisherige Haus des Gastes in Holzhausen-Externsteine werde umgebaut und an den dortigen Kindergartenverein zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren vermietet. Bein: „Da Besuchergruppen bislang eher selten in den Ort Holzhausen-Externsteine gekommen sind, versprechen wir uns am neuen Standort eine wesentliche höhere Gästefrequenz.“

(mab)

Im letzten Teil der Serie geht es um das Für und Wider, die Externsteine in die UNESCO-Weltkulturerbeliste aufzunehmen.